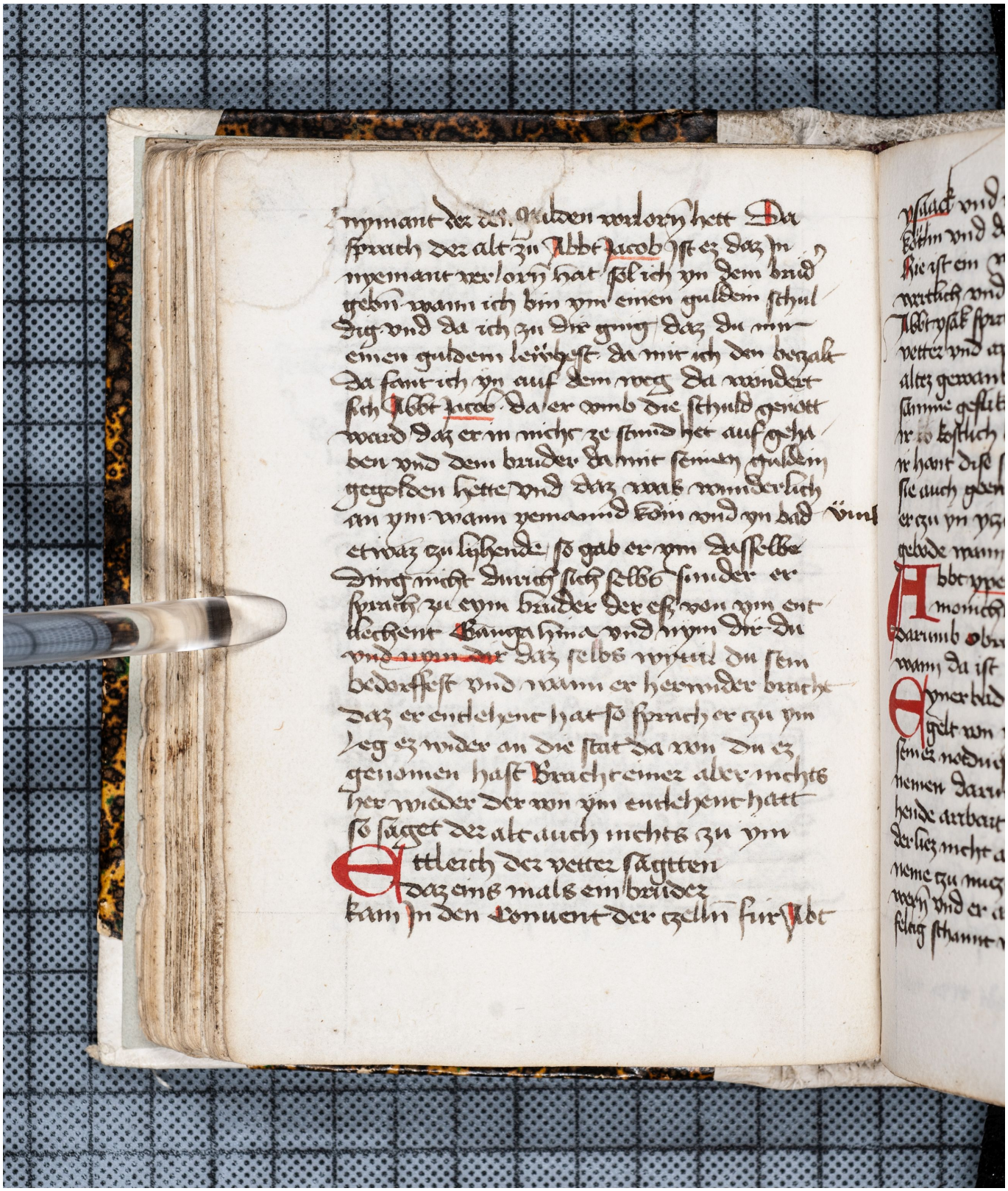
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



nymant der drei. gulden verlorn hett Da
sprach der alt zu Abbt Jacob ist ez daz yn
nyemant verlorn hat sol ich yn dem brud
geben wann ich bin ym einen guldem schul
dig vnd da ich zu dir gang daz du mir
einen guldem leihest da mit ich den bezalt
da sant ich yn auf dem weg da wundert
sich Abbt Jacob da er umb die schuld gewt
wart daz er m mehr ze stund het auf gehe
ben vnd dem bruder da mit seinen guldem
gegolden hette vnd daz was wunderlich
an ym wann yemand kom vnd yn bad vmb
etwaz zu leihende so gab er ym desselbe
dinch nicht durch sich selbs sunder er
sprach zu eym bruder der es von ym ent
lechent Bangahima vnd nym dir du
vnd wan der daz selbs wirt du sein
bedarffest vnd wann er herwider bracht
daz er entlehent hat so sprich er zu ym
leg ez wider an die stat da wo du ez
genomen hast Bracht einez aber nichts
her wider der wo ym entlehent hatt
so saget der alt auch nichts zu ym
Ettlich der vetter sagtten
daz ains mals ein bruder
kam in den Conuent der zellen fir Abbt